

Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878

## SICHERHEITSDATENBLATT

AEROFILLER 525.01 HARDENER

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : AEROFILLER 525.01 HARDENER  
**SDS code** : 21525000D

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| Identifizierte Verwendungen                           |
|---|
| Farbe. Gewerbliche Verwendung: Industrieller Gebrauch |
| Verwendungen von denen abgeraten wird                 |
| Alle anderen Verwendungen                             |

**Verwendung des Produkts** : Filler for exterior use

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MAPAERO SAS  
10, Avenue de la Rijole CS30098  
09103 PAMIERS Cedex  
France

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : PSRA\_PAMIERS@akzonobel.com

#### 1.4 Notrufnummer

##### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

**Telefonnummer** : (0551) 19240

##### Lieferant

**Telefonnummer** : +33 (0)5 34 01 34 01  
+33 (0)5 61 60 23 30

**Betriebszeiten** :

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** : Gemisch

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Skin Irrit. 2, H315  
Eye Dam. 1, H318  
Skin Sens. 1, H317

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 1-11-2022

**Version** : 1.01

**Datum der letzten Ausgabe** : 1-10-2022

1/20

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme** :



**Signalwort** :

Gefahr

**Gefahrenhinweise** :

Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

**Prävention** :

Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**Reaktion** :

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Lagerung** :

Nicht anwendbar.

**Entsorgung** :

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe** :

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol  
Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion

**Ergänzende**

**Kennzeichnungselemente** :

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**Anhang XVII -**

**Beschränkung der**

**Herstellung des**

**Inverkehrbringens und der**

**Verwendung bestimmter**

**gefährlicher Stoffe,**

**Mischungen und**

**Erzeugnisse**

: Nicht anwendbar.

#### Spezielle Verpackungsanforderungen

**Mit kindergesicherten**

**Verschlüssen**

**auszustattende Behälter**

: Nicht anwendbar.

**Tastbarer Warnhinweis**

: Nicht anwendbar.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

: Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen**

: Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

: Gemisch

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                   | Identifikatoren   | %    | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   | Typ     |
|---|---|------|---|---------|
| Benzylalkohol                                       | EG: 202-859-9<br>CAS: 100-51-6<br>Verzeichnis: 603-057-00-5                                 | ≤10  | Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 4, H332  | [1] [2] |
| Butan-2-ol  | REACH #:<br>01-2119475146-36<br>EG: 201-158-5<br>CAS: 78-92-2                               | ≤10  | Flam. Liq. 3, H226<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>STOT SE 3, H336  | [1]     |
| 2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl) phenol              | REACH #:<br>01-2119560597-27<br>EG: 202-013-9<br>CAS: 90-72-2                               | ≤3.5 | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Corr. 1C, H314   | [1]     |
| Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion | EG: 292-588-2<br>CAS: 90640-67-8  | ≤1   | Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 4, H312<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Chronic 3, H412  | [1]     |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat                       | REACH #:<br>01-2119475791-29<br>EG: 203-603-9<br>CAS: 108-65-6                              | <1   | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336   | [1] [2] |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene            | REACH #:<br>01-2119488216-32  | <1   | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H312<br>Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 3, H412 | [1] [2] |
| n-Butylacetat                                       | REACH #:<br>01-2119485493-29<br>EG: 204-658-1<br>CAS: 123-86-4<br>Verzeichnis: 607-025-00-1 | ≤0.3 | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336<br>EUH066   | [1] [2] |
|   |   |      | <b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</b>  |         |

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

[6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.
- Inhalativ** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
- Hautkontakt** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Verschlucken** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor. Das Gemisch wurde gemäß der konventionellen Methode der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beurteilt und wird entsprechend als Gemisch mit toxikologischen Eigenschaften eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 3 für Details.

Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit.

Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Wiederholter oder langanhaltender Kontakt mit dem Gemisch kann den Entzug des natürlichen Fett aus der Haut verursachen und zu

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

einer nichtallergischen Kontaktdermatitis sowie der Absorption durch die Haut führen.

Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Einnahme kann Übelkeit, Durchfall und Erbrechen verursachen.

Dies berücksichtigt, wenn bekannt, verzögerte und sofortige Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen der Bestandteile, durch kurzfristige und langfristige Exposition über orale, inhalative und dermale Expositionswege sowie Augenkontakt.

Enthält Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Zeichen/Symptome von Überexposition

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Augenkontakt</b> | : Zu den Symptomen können gehören:<br>Schmerzen<br>Tränenfluss<br>Rötung                                  |
| <b>Inhalativ</b>    | : Keine spezifischen Daten.   |
| <b>Hautkontakt</b>  | : Zu den Symptomen können gehören:<br>Schmerzen oder Reizung<br>Rötung<br>Es kann Blasenbildung auftreten |
| <b>Verschlucken</b> | : Zu den Symptomen können gehören:<br>Magenschmerzen  |

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt** : Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

**Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

**Ungeeignete Löschmittel** : Keine bekannt.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid  
Stickoxide  
Schwefeloxide  
Metalloxide/Oxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Schutzmassnahmen für Feuerwehrleute** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut sollten keine Arbeiten verrichten bei denen dieses Produkt verwendet wird. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

**Empfehlungen** : Nicht verfügbar.

**Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Expositionsgrenzwerte  |
|--|--|
| Benzylalkohol                            | <b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br>Spitzenbegrenzung: 44 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br>Spitzenbegrenzung: 10 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br>8-Stunden-Mittelwert: 22 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.<br>8-Stunden-Mittelwert: 5 ppm 8 Stunden.   |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat            | <b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2020). Wird über die Haut absorbiert.</b><br>Kurzzeitwert: 10 ppm 15 Minuten.<br>Kurzzeitwert: 44 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.<br>Schichtmittelwert: 22 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.<br>Schichtmittelwert: 5 ppm 8 Stunden.   |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | <b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 6/2018).</b><br>Schichtmittelwert: 270 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.<br>Kurzzeitwert: 270 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.<br>Schichtmittelwert: 50 ppm 8 Stunden.<br>Kurzzeitwert: 50 ppm 15 Minuten.<br><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2018).</b><br>8-Stunden-Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden.<br>Spitzenbegrenzung: 50 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br>8-Stunden-Mittelwert: 270 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.<br>Spitzenbegrenzung: 270 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. |
|  | <b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br>Spitzenbegrenzung: 440 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br>Spitzenbegrenzung: 100 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.  |

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

|               |  |
|---------------|--|
| n-Butylacetat | <p>8-Stunden-Mittelwert: 220 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>                 8-Stunden-Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden.<br/> <b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2020). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>                 Kurzzeitwert: 880 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>                 Kurzzeitwert: 200 ppm 15 Minuten.<br/>                 Schichtmittelwert: 440 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>                 Schichtmittelwert: 100 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b><br/>                 Spitzenbegrenzung: 960 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>                 Spitzenbegrenzung: 200 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>                 8-Stunden-Mittelwert: 480 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>                 8-Stunden-Mittelwert: 100 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2020).</b><br/>                 Schichtmittelwert: 300 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>                 Schichtmittelwert: 62 ppm 8 Stunden.<br/>                 Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>                 Kurzzeitwert: 124 ppm 15 Minuten.</p> |
|---------------|--|

**Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

### DNELs/DMELs

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Typ        | Exposition            | Wert                  | Population            | Wirkungen  |
|-----------------------------------|------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|------------|
| Benzylalkohol                     | DNEL       | Langfristig Oral      | 4 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch |
|                                   | DNEL       | Langfristig Dermal    | 4 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch |
|                                   | DNEL       | Langfristig Inhalativ | 5.4 mg/m <sup>3</sup> | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch |
|                                   | DNEL       | Langfristig Dermal    | 8 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter              | Systemisch |
|                                   | DNEL       | Kurzfristig Oral      | 20 mg/kg bw/Tag       | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch |
|                                   | DNEL       | Kurzfristig Dermal    | 20 mg/kg bw/Tag       | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch |
|                                   | DNEL       | Langfristig Inhalativ | 22 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter              | Systemisch |
|                                   | DNEL       | Kurzfristig Inhalativ | 27 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch |
|                                   | DNEL       | Kurzfristig Dermal    | 40 mg/kg bw/Tag       | Arbeiter              | Systemisch |
|                                   | Butan-2-ol | DNEL                  | Kurzfristig Inhalativ | 110 mg/m <sup>3</sup> | Arbeiter   |
| DNEL                              |            | Langfristig Oral      | 15 mg/kg bw/Tag       | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch |
| DNEL                              |            | Langfristig Inhalativ | 52 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch |
| DNEL                              |            | Langfristig Dermal    | 203 mg/kg bw/Tag      | Allgemeinbevölkerung  | Systemisch |
| DNEL                              |            | Langfristig Inhalativ | 212 mg/m <sup>3</sup> | Arbeiter              | Systemisch |



## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

|   |                       |                       |                          |                      |            |
|---|-----------------------|-----------------------|--------------------------|----------------------|------------|
| Amine, Polyethylenpoly-, Triethyltetraminfraktion | DNEL                  | Langfristig Dermal    | 405 mg/kg bw/Tag         | Arbeiter             | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Dermal    | 0.25 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Inhalativ | 0.29 mg/m <sup>3</sup>   | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Oral      | 0.41 mg/kg bw/Tag        | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Dermal    | 0.57 mg/kg bw/Tag        | Arbeiter             | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Inhalativ | 1 mg/m <sup>3</sup>      | Arbeiter             | Systemisch |
|   | DNEL                  | Kurzfristig Dermal    | 8 mg/kg bw/Tag           | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Kurzfristig Oral      | 20 mg/kg bw/Tag          | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Kurzfristig Inhalativ | 1600 mg/m <sup>3</sup>   | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Kurzfristig Inhalativ | 5380 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter             | Systemisch |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene          | DNEL                  | Langfristig Oral      | 1.6 mg/kg bw/Tag         | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Inhalativ | 14.8 mg/m <sup>3</sup>   | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Inhalativ | 77 mg/m <sup>3</sup>     | Arbeiter             | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Dermal    | 108 mg/kg bw/Tag         | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Dermal    | 180 mg/kg bw/Tag         | Arbeiter             | Systemisch |
| n-Butylacetat                                     | DNEL                  | Kurzfristig Inhalativ | 289 mg/m <sup>3</sup>    | Arbeiter             | Örtlich    |
|   | DNEL                  | Kurzfristig Inhalativ | 289 mg/m <sup>3</sup>    | Arbeiter             | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Oral      | 3.4 mg/kg bw/Tag         | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Dermal    | 3.4 mg/kg bw/Tag         | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Dermal    | 7 mg/kg bw/Tag           | Arbeiter             | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Inhalativ | 12 mg/m <sup>3</sup>     | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Inhalativ | 48 mg/m <sup>3</sup>     | Arbeiter             | Systemisch |
|   | DNEL                  | Langfristig Inhalativ | 102.34 mg/m <sup>3</sup> | Allgemeinbevölkerung | Örtlich    |
|   | DNEL                  | Langfristig Inhalativ | 480 mg/m <sup>3</sup>    | Arbeiter             | Örtlich    |
|   | DNEL                  | Kurzfristig Inhalativ | 859.7 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung | Örtlich    |
|   | DNEL                  | Kurzfristig Inhalativ | 859.7 mg/m <sup>3</sup>  | Allgemeinbevölkerung | Systemisch |
|   | DNEL                  | Kurzfristig Inhalativ | 960 mg/m <sup>3</sup>    | Arbeiter             | Örtlich    |
| DNEL  | Kurzfristig Inhalativ | 960 mg/m <sup>3</sup> | Arbeiter                 | Systemisch           |            |

### PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Spritzschutzbrille gegen Chemikalien und/oder Gesichtsschutz. Bei Inhalationsgefahren ist möglicherweise stattdessen ein Vollgesichts-Atemschutzgerät erforderlich.
- Hautschutz**
- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.
- Bei längerem oder häufig wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit einer Schutzklasse von 6 (Durchbruchzeit > 480 Minuten nach EN374) empfohlen. Empfohlene Handschuhe: Viton ® oder Nitril, Dicke  $\geq 0,38$  mm. Wenn nur ein kurzer Kontakt erwartet wird, ist ein Handschuh mit einer Schutzklasse von 2 oder höher (Durchbruchzeit > 30 Minuten gemäß EN374) empfohlen. Empfohlene Handschuhe: Nitril, Dicke  $\geq 0,12$  mm. Die Handschuhe sollten regelmäßig ausgetauscht werden und ebenfalls wenn das Handschuhmaterial beschädigt ist. Die Leistung oder Wirksamkeit des Handschuhs kann durch physikalische / chemische Schäden und schlechte Wartung beeinträchtigt werden.
- Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäß der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

|   |  |
|---|--|
| <b>Physikalischer Zustand</b>                               | : Flüssigkeit.   |
| <b>Farbe</b>  | : Weiß.  |
| <b>Geruch</b>   | : Charakteristisch.  |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                      | : Nicht verfügbar.   |
| <b>pH-Wert</b>  | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                            | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Siedebeginn und Siedebereich</b>                         | : Nicht verfügbar.   |
| <br>  |  |
| <b>Flammpunkt</b>   | : Geschlossenem Tiegel: 100°C  |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>                          | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>                     | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b> | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Dampfdruck</b>   | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Dampfdichte</b>  | : Höchster bekannter Wert: 3.7 (Luft = 1) (Benzylalkohol). Gewichteter Mittelwert: 3.21 (Luft = 1)     |
| <b>Dichte</b>   | : 1.893 g/cm <sup>3</sup>  |
| <b>Löslichkeit(en)</b>                                      | : In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser.   |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>             | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>                          | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                                | : Nicht verfügbar.   |
| <b>Viskosität</b>   | : Kinematisch (Raumtemperatur): 2.91 cm <sup>2</sup> /s<br>Kinematisch (40°C): 1.01 cm <sup>2</sup> /s |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|   |   |
|---|---|
| <b>10.1 Reaktivität</b>                         | : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.        |
| <b>10.2 Chemische Stabilität</b>                | : Das Produkt ist stabil.   |
| <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.             |
| <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>          | : Keine spezifischen Daten.   |
| <b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>          | : Keine spezifischen Daten.   |
| <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. |

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                            | Resultat             | Spezies              | Dosis              | Exposition              |           |
|--|----------------------|----------------------|--------------------|-------------------------|-----------|
| Benzylalkohol  | LD50 Dermal          | Kaninchen            | 2000 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Intraarteriell  | Ratte                | 441 mg/kg          | -                       |           |
|  | LD50 Intraperitoneal | Maus                 | 650 mg/kg          | -                       |           |
|  | LD50 Intraperitoneal | Ratte                | 400 mg/kg          | -                       |           |
|  | LD50 Intravenös      | Maus                 | 324 mg/kg          | -                       |           |
|  | LD50 Intravenös      | Ratte                | 53 mg/kg           | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Meerschweinchen      | 2500 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Meerschweinchen      | 2500 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Maus                 | 1360 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Maus                 | 1360 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Kaninchen            | 1040 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Kaninchen            | 1040 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Ratte                | 1.5 mL/kg          | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Ratte                | 1230 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Ratte                | 1660 mg/kg         | -                       |           |
|  | Butan-2-ol           | LC50 Inhalativ Gas.  | Ratte              | 8000 ppm                | 4 Stunden |
|  |                      | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte              | 48500 mg/m <sup>3</sup> | 4 Stunden |
| LD50 Intraperitoneal   |                      | Meerschweinchen      | 1067 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Intraperitoneal   |                      | Maus                 | 771 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Intraperitoneal   |                      | Kaninchen            | 277 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Intraperitoneal   |                      | Ratte                | 1193 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Intravenös  |                      | Maus                 | 764 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Intravenös  |                      | Ratte                | 138 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Oral  |                      | Kaninchen            | 4893 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Oral  |                      | Kaninchen            | 4890 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Oral  |                      | Ratte                | 2193 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Oral  |                      | Ratte                | 2054 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Dermal  |                      | Ratte                | 1280 mg/kg         | -                       |           |
| 2,4,6-Tris<br>(dimethylaminomethyl)<br>phenol                | LD50 Oral            | Ratte                | 1200 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Ratte                | 1673 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Ratte                | 2169 mg/kg         | -                       |           |
| Reaction mass of<br>ethylbenzene and xylene<br>n-Butylacetat | LC50 Inhalativ Gas.  | Ratte                | 5000 ppm           | 4 Stunden               |           |
|  | LC50 Inhalativ Gas.  | Ratte                | 390 ppm            | 4 Stunden               |           |
|  | LC50 Inhalativ Dampf | Maus                 | 6 g/m <sup>3</sup> | 2 Stunden               |           |
|  | LD50 Dermal          | Kaninchen            | >17600 mg/kg       | -                       |           |
|  | LD50 Intraperitoneal | Maus                 | 1230 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Meerschweinchen      | 4700 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Maus                 | 6 g/kg             | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Kaninchen            | 3200 mg/kg         | -                       |           |
|  | LD50 Oral            | Ratte                | 10768 mg/kg        | -                       |           |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Reizung/Verätzung**

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs             | Resultat                  | Spezies   | Punktzahl | Exposition           | Beobachtung |
|---|---------------------------|-----------|-----------|----------------------|-------------|
| Benzylalkohol                                 | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>100 mg | -           |
| Butan-2-ol                                    | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | 0.1 MI               | -           |
| 2,4,6-Tris<br>(dimethylaminomethyl)<br>phenol | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>50 ug  | -           |
| Reaction mass of<br>ethylbenzene and xylene   | Haut - Mildes Reizmittel  | Ratte     | -         | 0.025 MI             | -           |
|   | Haut - Stark reizend      | Ratte     | -         | 0.25 MI              | -           |
|   | Haut - Stark reizend      | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>2 mg   | -           |
|   | Haut - Stark reizend      | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>500 UI | -           |
|   | Augen - Mildes Reizmittel | Kaninchen | -         | 87 mg                | -           |
|   | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>5 mg   | -           |
|   | Haut - Mildes Reizmittel  | Ratte     | -         | 8 Stunden<br>60 UI   | -           |
| n-Butylacetat                                 | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>500 mg | -           |
|   | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 100 %                | -           |
|   | Augen - Mäßig reizend     | Kaninchen | -         | 100 mg               | -           |
|   | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 24 Stunden<br>500 mg | -           |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Sensibilisierung**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Mutagenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Karzinogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Teratogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Kategorie                  | Expositionsweg | Zielorgane                                      |
|-----------------------------------|----------------------------|----------------|---|
| Butan-2-ol                        | Kategorie 3<br>Kategorie 3 | -              | Atemwegsreizung<br>Narkotisierende<br>Wirkungen |
| n-Butylacetat                     | Kategorie 3                | -              | Narkotisierende<br>Wirkungen                    |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Nicht verfügbar.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen** : Nicht verfügbar.

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

**Augenkontakt** : Verursacht schwere Augenschäden.  
**Inhalativ** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Hautkontakt** : Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
**Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

**Augenkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Schmerzen  
Tränenfluss  
Rötung  
**Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.  
**Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Schmerzen oder Reizung  
Rötung  
Es kann Blasenbildung auftreten  
**Verschlucken** : Zu den Symptomen können gehören:  
Magenschmerzen

### Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

#### Kurzzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.  
**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

#### Langzeitexposition

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.  
**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Allgemein** : Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten.  
**Karzinogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Sonstige Angaben** : Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Das Gemisch wurde gemäß der Summationsmethode der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beurteilt und wird nicht als umweltgefährdend eingestuft, allerdings enthält es (eine) umweltgefährdende Substanz (en). Für Einzelheiten hierzu siehe Artikel 3.

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Resultat                            | Spezies  | Exposition |
|--|-------------------------------------|--|------------|
| Benzylalkohol                            | Akut LC50 10000 µg/l Frischwasser   | Fisch - Lepomis macrochirus                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 460000 µg/l Frischwasser  | Fisch - Pimephales promelas - Jungtier (Küken, Junges, Absetzer) | 96 Stunden |
| Butan-2-ol                               | Akut LC50 15000 µg/l Meerwasser     | Fisch - Menidia beryllina  | 96 Stunden |
|  | Akut EC50 4227 mg/l Frischwasser    | Daphnie - Daphnia magna  | 48 Stunden |
| 2,4,6-Tris (dimethylaminomethyl) phenol  | Akut LC50 3670000 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 175 mg/l                  | Fisch - Cyprinus carpio  | 96 Stunden |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | Akut LC50 13400 µg/l Frischwasser   | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 32 mg/l Meerwasser        | Krustazeen - Artemia salina                                      | 48 Stunden |
| n-Butylacetat                            | Akut LC50 100000 µg/l Frischwasser  | Fisch - Lepomis macrochirus                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 18000 µg/l Frischwasser   | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 185000 µg/l Meerwasser    | Fisch - Menidia beryllina  | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 62000 µg/l Frischwasser   | Fisch - Danio rerio  | 96 Stunden |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                   | LogP <sub>ow</sub> | BCF          | Potential |
|---|--------------------|--------------|-----------|
| Benzylalkohol                                       | 0.87               | -            | niedrig   |
| Butan-2-ol  | 0.61               | -            | niedrig   |
| 2,4,6-Tris (dimethylaminomethyl) phenol             | 0.219              | -            | niedrig   |
| Amine, Polyethylenpoly-, Triethylentetraminfraktion | -2.65              | -            | niedrig   |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat                       | 1.2                | -            | niedrig   |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene            | 3.12               | 8.1 bis 25.9 | niedrig   |
| n-Butylacetat                                       | 2.3                | -            | niedrig   |

**12.4 Mobilität im Boden**

**Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.

**Mobilität** : Nicht verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 1-11-2022

**Version** : 1.01

**Datum der letzten Ausgabe** : 1-10-2022

15/20

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.
- Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.
- Hinweise zur Entsorgung** : Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten. Wird dieses Produkt mit anderen Abfallstoffen vermischt, dann gilt möglicherweise der ursprüngliche Abfallproduktcode nicht mehr und es muss ein geeigneter Code zugewiesen werden. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Abfallbehörde.

#### Europäischer Abfallkatalog (EAK)

Abfallschlüssel gemäß Europäischen Abfallverzeichnis:

| Abfallschlüssel | Abfallbezeichnung   |
|-----------------|---|
| EWC 08 01 11*   | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |

#### Verpackung

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.
- Hinweise zur Entsorgung** : Unter Zuhilfenahme der in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen muss von den zuständigen Abfallbehörden über die Klassifizierung leerer Behälter Rat eingeholt werden. Leere Behälter müssen verschrottet oder überholt werden. Durch das Produkt verunreinigte Behälter sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.



**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|   | ADR/RID            | IMDG               | IATA           |
|---|--------------------|--------------------|----------------|
| 14.1 UN-Nummer                            | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. | Not regulated. |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | -                  | -                  | -              |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | -                  | -                  | -              |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | -                  | -                  | -              |
| 14.5 Umweltgefahren                       | Nein.              | Nein.              | No.            |

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten** : Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe****Anhang XIV**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Besonders besorgniserregende Stoffe**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse** : Nicht anwendbar.

**Sonstige EU-Bestimmungen**

**VOC** : Die Bestimmungen der Richtlinie 2004/42/EG über VOC gelten für dieses Produkt. Für weitere Informationen siehe das Etikett und / oder technische Datenblatt.

**VOC für gebrauchsfertige Mischung** : Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft** : Nicht gelistet

**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser** : Nicht gelistet

**Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)**

Nicht gelistet.

**Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)**

Nicht gelistet.

**Seveso-Richtlinie**

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

**Nationale Vorschriften**

**Industrieller Gebrauch** : Die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt kann nicht als Arbeitsplatzrisikobewertung eingesetzt werden, die gemäß Arbeitsschutzbestimmungen erstellt werden muß. Die gesetzlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sind bei dem Gebrauch des Produktes einzuhalten.

| Name des Produkts / Inhaltsstoffe        | Listenname          | Name auf der Liste   | Einstufung | Hinweise |
|--|---------------------|--|------------|----------|
| Benzylalkohol                            | DFG MAK-Werte Liste | Benzylalkohol;<br>Hydroxytoluol                                    | Gelistet   | -        |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat            | DFG MAK-Werte Liste | 1-Methoxypropylacetat-2; Propylenglykol-1-monomethylether-2-acetat | Gelistet   | -        |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | DFG MAK-Werte Liste | Xylol (alle Isomere);<br>Dimethylbenzol                            | Gelistet   | -        |
| n-Butylacetat                            | DFG MAK-Werte Liste | 1-Butylacetat;<br>Essigsäure-n-butylester                          | Gelistet   | -        |

**Lagerklasse (TRGS 510)** : 10

**Störfallverordnung**

**Wassergefährdungsklasse** : 1

**Technische Anleitung Luft** : TA-Luft Nummer 5.2.5: 21.1%  
TA-Luft Klasse I - Nummer 5.2.5: 8.9%

**Internationale Vorschriften****Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III**

Nicht gelistet.

**Montreal Protokoll**

Nicht gelistet.

**Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe**

Nicht gelistet.

**Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC)**

Nicht gelistet.

**UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle**

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 1-11-2022

**Version** : 1.01

**Datum der letzten Ausgabe** : 1-10-2022

18/20

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

Nicht gelistet.

**Bestandsliste****Europa** : Nicht bestimmt.**15.2** : Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.  
**Stoffsicherheitsbeurteilung****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität  
 CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
 DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
 DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
 EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
 N/A = Nicht verfügbar  
 PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 RRN = REACH Registriernummer  
 SGG = Trenngruppe  
 vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)**

| Einstufung  | Begründung                                      |
|---|---|
| Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317 | Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode |

**Volltext der abgekürzten H-Sätze**

|  |  |
|--|--|
| ☑ H226<br>H302<br>H304                                       | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.<br>Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.<br>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  |
| H312<br>H314   | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.<br>Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.   |
| H315<br>H317<br>H318<br>H319<br>H332<br>H335<br>H336<br>H373 | Verursacht Hautreizungen.<br>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>Verursacht schwere Augenschäden.<br>Verursacht schwere Augenreizung.<br>Gesundheitsschädlich bei Einatmen.<br>Kann die Atemwege reizen.<br>Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412<br>EUH066   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.<br>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  |

**Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]**

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| ☑ Acute Tox. 4<br>Aquatic Chronic 3 | AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4<br>LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3 |
| Asp. Tox. 1<br>Eye Dam. 1           | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1<br>SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1     |
| Eye Irrit. 2                        | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2  |
| Flam. Liq. 3<br>Skin Corr. 1B       | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3<br>ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1B   |

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 1-11-2022**Version** : 1.01**Datum der letzten Ausgabe** : 1-10-2022

19/20

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

|               |  |
|---------------|--|
| Skin Corr. 1C | ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1C                           |
| Skin Irrit. 2 | ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2                            |
| Skin Sens. 1  | SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1                                |
| STOT RE 2     | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 2 |
| STOT SE 3     | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3   |

**Druckdatum** : 1 November 2022**Ausgabedatum/** : 1 November 2022**Überarbeitungsdatum****Datum der letzten Ausgabe** : 1 Oktober 2022**Version** : 1.01**Unique ID** :**Hinweis für den Leser**

Nur für den professionellen Einsatz:

Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für Akzo Nobel lizenziert.